



Malerischer Blick auf den Drachenfels

Von KIRSTIN EICKMEIER, 11.08.03, 22:35h

Ferien im heimatlichen Deutschland liegen derzeit voll im Trend. Davon kann Toni Dehrendorf, der Inhaber des Campingplatzes Genienaue im Frankenkeller in Mehlem ein Lied singen...

MEHLEM. Ferien im heimatlichen Deutschland liegen derzeit voll im Trend. Davon kann Toni Dehrendorf, der Inhaber des Campingplatzes Genienaue im Frankenkeller in Mehlem ein Lied singen. Mitten im Landschaftsschutzgebiet am Rheinufer gelegen, bietet die Anlage einen Blick auf das malerische Panorama des Drachenfels - ein Pfund mit dem sich gut wuchern lässt.

„Die Ruhe und Erholung der Campinggäste liegt mir besonders am Herzen“, betont Dehrendorf. Gerade deshalb ärgert sich der rüstige 80-Jährige über den Partylärm aus der benachbarten Villa Eugenie. Der Eigentümer vermietet seine Villa beispielsweise für Hochzeiten. Da wird schon mal bis in die frühen Morgenstunden gefeiert - auch die Polizei sei schon des öfteren alarmiert worden, berichtete Frau Dehrendorf. Die Mitbetreiberin befürchtet bei fortdauernden Ruhestörungen, dass ihre Gäste, die gerade die naturbelassene Umgebung und Erholung schätzen, fern bleiben könnten. Befragte Camper aber scheinen sich nicht an dem nächtlichen Lärm zu stören, wie sie im Gespräch betonten. Unter ihnen befindet sich beispielsweise ein Ehepaar aus Hamburg, das durch eine Fernsehsendung auf den Mehlemer Campingplatz aufmerksam wurde. Sie machen seit mehr als 20 Jahren Urlaub auf Zeltplätzen. Im eigenen Bett des Wohnmobils fühlt sich das Paar wohler als in einem Hotel: „Das ist zum einen kostengünstiger und zudem bequemer“, meinen beide. Und ein Gast aus München ist mit seiner Frau angereist, um mit ihr die Rheinromantik zu genießen. Aber auch Dauergäste, die bis zu sechs Monaten bleiben dürfen, beherbergt der einzige Bonner Campingplatz. So etwa Bernd Wäser, der für bestimmte Zeit beruflich nach Bonn versetzt wurde und dem die Nähe zur Natur einen guten Ausgleich zum Job bedeutet.

Seit 1962 betreibt Dehrendorf, inzwischen 80 Jahre alt, nun schon den Campingplatz Genienaue. Nach seinen Erfahrungen ist die Anlage vor allem bei Durchreisenden sehr beliebt. So finden Urlauber aus Holland, Spanien und auch aus Italien Gefallen am Rhein und verweilen hier nicht selten ein paar Tage länger als sie ursprünglich geplant hatten.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1057765562495>

Alle Rechte vorbehalten. © 2009 **Kölnerische Rundschau**